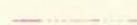
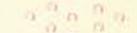
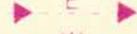
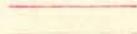
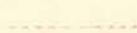
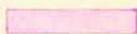


ERLÄUTERUNGEN

BESTAND

	Flurgrenze
	Flurstücksgrenze
	Vorhandene Gebäude mit Hausnummer, Vollgeschossen und First- richtung (z.B. 2-geschossig)
	Kanaldeckel
	Hydrant
	Schieber
	Straßensinkkasten
	Beleuchtungskörper
	Fahnenmast
	Sonnenuhr
	Pumpe
	Springbrunnen
	Baum
	Hecke
	Zaun
	Wiese
	Obstanlage
	Elektroleitung -unterirdisch-
	Wasserleitung
	20 m
	10 m
	5 m
	1 m
	0,5 m
	Höhenlinien (Vergrößerung der Deutschen Grundkarte 1 : 5000 - Luftbildvermessung 1968 -)
	Wasserfläche

KUNFTIGE GRENZEN

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
	Straßenbegrenzungslinie
	Baugrenze
	Abgrenzung von Art und Maß der baulichen Nutzung
	Grundstücksgrenze (nachrichtlich)

ART UND MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

0,4	Grundflächenzahl
	Geschoßflächenzahl
g	Geschlossene Bauweise
o	Offene Bauweise
	Gemeinbedarfsfläche
	Stellung der baulichen Anlagen mit verbindlicher Firstrichtung

VERKEHRSPFLÄCHEN, GRÜNFLÄCHEN UND SONSTIGE NUTZUNG

	Bürgersteig Grünstreifen Verkehrsfläche Bürgersteig	} Öffentliche Verkehrsfläche
	Öffentliche Parkfläche	
	Bürgersteig Verkehrsfläche Grünstreifen Bürgersteig	} Private Verkehrsfläche
	Private Grünfläche	
	Umformerstation, vorh.	
	gepl. Bäume	
	gepl. Hubschrauberlandeplatz	

Im Übrigen sind die Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse in NW (Zeichenvorschrift) vom 1.7.1964 und die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenvorschrift) vom 19.1.1965 angewendet.

— Änderung in Zinnober lt. Beschluß des Rates der Stadt Werne vom 20. März 1970